

PRISMA Global Emerging Markets Equities

ISIN CH0276997605 | Valor 27 699 760

Factsheet

Genehmigt am	07.09.2015
In Kraft seit	07.09.2015

1. Einleitung

Die Weltwirtschaft verlagert sich weiter in Richtung Schwellenländer. 2020 werden sie in Kaufkraftparität 60% der Weltwirtschaft ausmachen (52% zu aktuellen Wechselkursen). Das chinesische BIP übertrifft dasjenige der Eurozone. China steuert 24% zum globalen BIP-Wachstum bei. Indien, dessen BIP in zehn Jahren um das 3,5-Fache gestiegen ist, wird noch stärker zulegen als China. Mexiko, Indonesien und die Türkei werden mehr zum globalen Wachstum beitragen als Japan.

Die Aktienmärkte in all diesen Ländern befinden sich im Umbruch und bieten oft einzigartige Anlagemöglichkeiten. Einer der interessantesten Aspekte der Schwellenländer ist die Vielfalt der Situationen in den verschiedenen Ländern, wobei sich Nordasien (China, Taiwan, Südkorea) eher in einer wirtschaftlichen Zwischenphase befindet (Wachstums- und Technologiewerte). Die Länder Südostasiens (Indonesien, Philippinen, Vietnam und Thailand, um nur die wichtigsten zu nennen) konzentrieren sich auf Rohstoffe und tiefgreifende wirtschaftliche Veränderungen.

2. Spezifische Anlagerichtlinien

Das Vermögen wird in Aktien, Wandel- oder Optionsanleihen oder anderen Beteiligungswerten von Unternehmen mit Domizil in sogenannten Schwellenländern angelegt, d.h. Ländern, deren Wirtschaft und Kapitalmärkte nicht auf dem Stand der sogenannten Industrienationen wie etwa der G-7-Staaten sind. Der Anteil an Wandel- oder Optionsanleihen darf 15% des Gesamtvermögens der Anlagegruppe nicht übersteigen. Von Unternehmen ausserhalb des Anlageuniversums ausgegebene Titel sind bis zu einem Anteil von maximal 10% am Gesamtvermögen zugelassen.

Es dürfen, zum Kurswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Gesamtvermögens der Anlagegruppe in Titeln desselben Unternehmens angelegt werden (Art. 54a BVV 2).

Das Vermögen der Anlagegruppe kann in allen gemäss Art. 30 ASV zulässigen Kollektivanlagen angelegt werden. Der Anteil pro kollektive Anlage beträgt maximal 20% des Gesamtvermögens der Anlagegruppe. Bei kollektiven Anlagen, die der Aufsicht der FINMA unterstehen oder von ihr in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen sind oder die von schweizerischen Anlagestiftungen aufgelegt wurden, kann dieser Anteil bis zu 100% betragen.

Liquide Mittel können auf die Dauer von höchstens einem Jahr in Form von Bankguthaben auf Sicht oder auf Zeit sowie von Geldmarktanlagen (inkl. Obligationen mit einer Restlaufzeit von max. 12 Monaten) gehalten werden.

Der Einsatz derivativer Anlageinstrumente ist erlaubt. Dabei ist Art. 56a BVV 2 einzuhalten.

Jegliche Retrozession, die mit dem/den zugrunde liegenden Fond(s) vereinbart und/oder ausgehandelt wurde, geht vollumfänglich an die Anlagegruppe.

KURZÜBERSICHT

Delegierte Verwaltung
Prisminvest SA, Morges

Depotbank
Credit Suisse, Zurich

Administrator
Credit Suisse Funds, Zurich

Vertrieb
Key Investment Services (KIS) SA, Morges

Revisinstelle
Ernst & Young, Lausanne

Valoren Nummer
27 699 760

Ticker Bloomberg
PEMKEQA SW

ISIN
CH0276997605

Referenzwährung
Schweizer Franken (CHF)

Lancierungsdatum
26.06.2015

Jahresabschluss
31. März

Benchmark
MSCI Emerging Markets TR Net

Publikation der Kurse
Telekurs, Reuters, Bloomberg, Morningstar u. PRISMA Anlagestiftung

Emissionspreis
CHF 1'000.-

Liquidität
Wöchentlich

Zeichnungs- / Rückgabetermin
Donnerstag 17:00

Fälligkeit
T+4

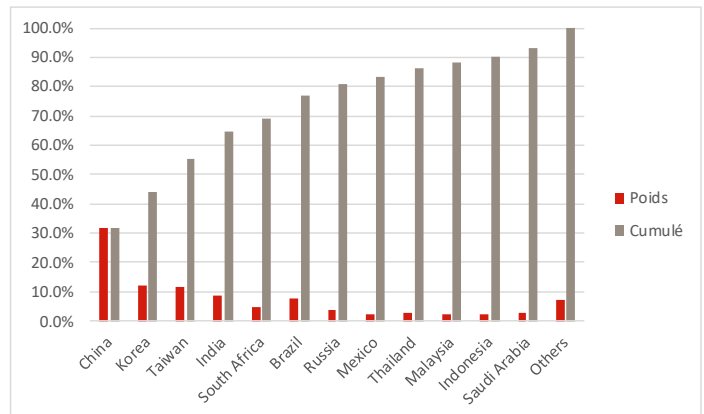
Zeichnungs- / Rückgabegebühren
Keine Zeichnungsgebühren.
Rücknahmegebühren sind degres-siv und werden gemäss Anlage-dauer berechnet.

- 0.50% ab 0 bis 6 Monaten
- 0.25% ab 6 bis 12 Monaten
- 0% ab 12 Monaten

TER KGAST am 31.03.2020
1.80%

3. Referenzindex

Der gewählte Referenzindex ist der MSCI (EM) Emerging Markets TR Net in CHF. Die folgende Grafik zeigt die Zusammensetzung des Index nach Ländern und die kumulierten Gewichtungen. Im Jahr 2019 machen sechs Länder 75% des Index aus. Der Index ist somit zwar relativ konzentriert, bietet aber in Bezug auf die geografische Verteilung und die Titelauswahl vielversprechende Chancen.



Daten am 30.09.2019

4. Methode

Die Anlagestrategie beruht auf einem Multi-Manager-Ansatz. Der Komplexität dieser Länder kann am besten durch – grösstenteils vor Ort arbeitende – Manager Rechnung getragen werden, die auf einen bestimmten Markt oder gar auf ein bestimmtes Marktsegment (zum Beispiel Mid Cap Value China) spezialisiert sind. Gleiches gilt in Bezug auf die Titelauswahl.

5. Anlageprozess

Der Anlageprozess besteht aus drei Elementen:

5.1. Top-down-Analyse

Bei der Top-down-Analyse geht es um die makroökonomischen Faktoren der Länder, der Sektoren und der Anlagestile sowie um technische Marktfaktoren. Aus der Kombination dieser Faktoren ergibt sich die Gewichtung der Länder gegenüber der Benchmark. Die makroökonomischen Faktoren sind in erster Linie Ergebnis des Research, von häufigen Diskussionen mit unseren Managern sowie unserer Besuche vor Ort in diesen Ländern.

5.2. Auswahl der Manager

Dieser Prozess wird jedes Jahr dokumentiert und geprüft.



5.3. Aktives Fondsmanagement der Anlagegruppe

Die Anlagegruppe wird mit zwei bis fünf Managern pro Land und/oder Region diversifiziert. Für ein und dasselbe Land stellen wir ein Managerteam mit unterschiedlichen Anlagestilen zusammen, die nicht mit dem Index korrelieren.

6. Anlagegruppe

Am 30.09.2019 ist die Anlagegruppe wie folgt zusammengesetzt:

		Weight	Country
Brazil	Manager 1	4.2%	6.1%
	Manager 2	1.9%	
Latin America	Manager 3	4.2%	4.2%
Russia	Manager 4	7.3%	7.3%
India	Manager 5	5.2%	12.7%
	Manager 6	4.5%	
	Manager 7	3.1%	
China	Manager 8	5.2%	41.4%
	Manager 9	6.0%	
	Manager 10	6.2%	
	Manager 11	6.1%	
	Manager 12	10.2%	
	Manager 13	2.0%	
	Manager 14	5.7%	
Korea	Manager 15	6.7%	9.5%
	Manager 16	2.9%	
Taiwan	Manager 17	8.0%	8.0%
Asia	Manager 18	3.8%	3.8%
ASEAN	Manager 19	4.0%	4.0%
Frontier Markets	Manager 20	1.8%	1.8%

Die Anlagegruppe ist schwerpunktmässig auf mittlere Kapitalisierungen ausgerichtet. Diese Ausrichtung wird mit einer Prämie honoriert. Auf der Ebene der Länderallokation strebt der Verwalter über die Titelauswahl der Fondsmanager und ein aktives Management dieser Titel eine überdurchschnittliche Wertentwicklung an.

7. Risiken

7.1. Liquiditätsrisiko

Die Schwellenmärkte haben potenziell grössere Liquiditätsprobleme als die Industrieländer. Die Entwicklung der politischen und wirtschaftlichen Situation in den Schwellenländern kann die Liquidität beeinflussen und Auswirkungen auf die Anlagegruppe haben.

7.2. Marktrisiko

Jede Anlage in Aktien, die an einer Börse notiert sind, ist mit einem Marktrisiko verbunden. Aufgrund der Merkmale der Schwellenländer besteht ein Risiko, dass Aktien nicht börsennotiert sind oder dass sich Transaktionen verzögern.

7.3. Politisches Risiko

Die Märkte in den Schwellenländern sind möglicherweise politischen Risiken ausgesetzt, die gegebenenfalls eine starke Baisse an ihren Börsen auslösen können.

7.4. Währungsrisiko

Die Anlagegruppe ist voll dem Risiko der Lokalwährungen der Länder gegenüber dem Schweizer Franken ausgesetzt, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt.

Im Streitfall ist der französische Wortlaut massgebend.